

03.05.2012 – 22:00 Uhr

## QIAGEN übernimmt AmniSure International zum Aufbau seines Vor-Ort-Testportfolios

Hilden (ots) -

\* QIAGEN erweitert sein Portfolio für die Vor-Ort-Testung um den einzigartigen AmniSure®-Test zur Erkennung eines Blasensprungs, auf den in den USA bis zu 30 Prozent aller Schwangeren untersucht werden

\* Hohe Synergieeffekte beim Vertrieb des neuartigen Tests mit FDA-Zulassung über QIAGENS bestehende Vertriebskanäle zu Kliniken erwartet

QIAGEN N.V. (NASDAQ: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) hat heute die Übernahme von AmniSure International LLC bekannt gegeben, einem in Boston ansässigen Unternehmen in Privatbesitz. Die Firma vermarktet den gleichnamigen AmniSure®-Test. Mithilfe des Verfahrens kann festgestellt werden, ob bei einer Schwangeren ein Blasensprung (Rupture of Membranes, ROM) eingetreten ist und vorzeitig Flüssigkeit aus der Fruchtblase austritt.

Bis zu 30 Prozent der Schwangeren werden auf einen Blasensprung untersucht. Dieser gilt als verbreitete Ursache für Frühgeburten und andere Komplikationen, die eine Aufnahme in Neugeborenen-Intensivstationen erforderlich machen können. AmniSure ist ein Vor-Ort-Test, der direkt in einer Notfallambulanz, Geburtsklinik oder im Krankenhaus angewendet werden kann und schnell hochzuverlässige Ergebnisse liefert. Der AmniSure-Test wird während der Schwangerschaft primär von Geburtshelfern und Gynäkologen verordnet, der gleichen Berufsgruppe, die ihre Patientinnen im Rahmen der Gebärmutterhalskrebs-Prävention auch routinemäßig auf Infektionen mit humanen Papillomaviren (HPV) testen.

"Wir freuen uns über die Aufnahme des AmniSure-Tests in unser wachsendes Portfolio an Lösungen für die Vor-Ort-Testung. Dieses äußerst präzise Diagnoseverfahren ist von großem Wert bei der Begleitung von Schwangerschaften und ergänzt QIAGENS Testmenü speziell für die Frauenheilkunde, das auch den digene HPV Test als Goldstandard zur Erkennung von Hochrisiko-HPV-Infektionen umfasst. Unser klinischer Außendienst in den USA, der vor allem Geburtshelfer und Gynäkologen adressiert, bietet bedeutende Synergien, um den Einsatz von AmniSure voranzutreiben. Damit verleiht diese Übernahme auch QIAGENS strategischem Fokus auf effizientes und effektives Wachstum zusätzlichen Schwung", so Peer Schatz, Vorstandsvorsitzender der QIAGEN N.V.

Das Unternehmen erwartet überdies, dass die Wachstumsimpulse durch diesen Test einen katalytischen Effekt auf QIAGENS kleines, aber wachsendes Portfolio für die Vor-Ort-Testung haben werden. An dessen Spitze stehen die ESEQuant Lateral Flow Reader und Tube Scanner, um den weltweit wachsenden Bedarf an Diagnostika für die Vor-Ort-Testung zu adressieren.

"Das Team von AmniSure International freut sich darauf, als Teil von QIAGENS weltweiter Organisation unseren fortschrittlichen Test auf die nächsthöhere Ebene zu bringen. Wir schließen uns mit einem dynamischen Unternehmen zusammen, das für seine Erfolge mit innovativen Diagnosetechnologien bekannt ist. Die Synergien mit QIAGENS Vertrieb bieten dabei Möglichkeiten für beschleunigtes Wachstum in den USA und anderen Ländern in Übersee", sagte Dr. Michael Friedman, President und Vorstandsvorsitzender von AmniSure International.

In den USA werden bis zu 30 Prozent der Schwangeren im zweiten oder dritten Schwangerschaftstrimester auf ROM untersucht, insgesamt sind 10% aller schwangeren Frauen davon betroffen. Eine präzise und zeitnahe Diagnose ist entscheidend, da ROM eine verbreitete Ursache von Komplikationen wie vor- oder nachgeburtliche Infektionen bei Mutter oder Kind darstellt. Auch 25 bis 30 Prozent aller Frühgeburten, die eigene Risiken mit sich bringen, gehen mit einem vorzeitigem Blasensprung (Premature Rupture of Membranes, PROM) einher. Andererseits kann eine falsch-positive Diagnose von ROM zu unnötiger stationärer Aufnahme, der Einleitung von Wehen oder der Verabreichung von Arzneimitteln führen - für Patientinnen, Krankenhäuser und Krankenkassen gilt es, diese unangenehmen Folgen möglichst zu vermeiden.

AmniSure ist als diagnostischer Test auf ROM von der FDA für den Vertrieb in den USA zugelassen und wird in den meisten US-Bundesstaaten als Teil des Medicaid-Programms erstattet. Das Produkt verfügt zudem über weitere Zulassungen in Märkten weltweit. Bei dem AmniSure-Test handelt es sich um ein einstufiges, minimalinvasives Verfahren auf einem Teststreifen, mit dem mithilfe proprietärer Technologie bereits winzige Mengen Fruchtwasser im Vaginalausfluss nachgewiesen werden können. Die Ergebnisse stehen innerhalb von Minuten direkt vor Ort für

die Anwendung zur Verfügung. Die Genauigkeit des AmniSure-Tests wurde in mehreren klinischen Studien mit annähernd 99 Prozent belegt, damit ist der Test herkömmlichen Methoden zum Nachweis von ROM weit überlegen.

Finanzielle Details der Vereinbarung zur Übernahme des im Privatbesitz befindlichen Unternehmens wurden nicht bekanntgegeben. QIAGEN erwartet, dass die Übernahme keinen Einfluss auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie in 2012 haben wird, 2013 rechnet das Unternehmen dann mit einem positiven Beitrag in Höhe von etwa \$0,02. QIAGEN erwartet aus der Transaktion für den Rest des Jahres 2012 einen Umsatzbeitrag in Höhe von etwa \$12 Millionen, und im Gesamtjahr 2013 von ungefähr \$24 Millionen. Überdies erwartet QIAGEN in Zusammenhang mit der Akquisition für das Jahr 2012 Einmalbelastungen und Integrationskosten in Höhe von \$5 Millionen, primär für Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen. Die Transaktion wurde im Mai 2012 abgeschlossen. AmniSure gilt seitdem als 100%ige Tochtergesellschaft von QIAGEN, deren Ergebnisse konsolidiert werden. AmniSure wurde bei der Transaktion von William Blair & Company beraten.

Über QIAGEN:

QIAGEN N.V. ist eine niederländische Holdinggesellschaft und der weltweit führende Anbieter von Probenvorbereitungs- und Testtechnologien. Diese Technologien dienen der Gewinnung wertvoller molekularer Informationen aus biologischem Material. Probentechnologien werden eingesetzt, um DNA, RNA und Proteine aus biologischen Proben wie Blut oder Gewebe zu isolieren und für die Analyse vorzubereiten. Testtechnologien werden eingesetzt, um solche isolierten Biomoleküle sichtbar und einer Auswertung zugänglich zu machen. QIAGEN vermarktet weltweit mehr als 500 Produkte. Diese umfassen sowohl Verbrauchsmaterialien als auch Automationssysteme, die das Unternehmen an vier Kundengruppen vertreibt: Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testung (Forensik, Veterinärdiagnostik und Lebensmitteltestung), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Akademische Forschung (Life Science Forschung). Stand 31. März 2012 beschäftigte QIAGEN weltweit etwa 3.900 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com/>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Märkte, Strategie und insbesondere operative Ergebnisse gemacht werden, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen, die mit gewissen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Geschäftsfelder, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte (einschließlich angewandter Testverfahren, personalisierter Medizin, klinischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde/ HPV-Testung und molekularer Diagnostik), Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte, den Abschluss von Akquisitionen und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakt:

Public Relations:  
Dr. Thomas Theuringer  
Director Public Relations  
+49 2103 29 11826

Email: [pr@qiagen.com](mailto:pr@qiagen.com)  
[www.twitter.com/qiagen](http://www.twitter.com/qiagen)  
[www.qiagen.com/about/press](http://www.qiagen.com/about/press)

Investor Relations:  
John Gilardi

VP Corporate Communications  
+49 2103 29 11711

Email: [ir@qiagen.com](mailto:ir@qiagen.com)  
[www.qiagen.com/about/investorrelation](http://www.qiagen.com/about/investorrelation)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013655/100717709> abgerufen werden.